



Reader

57. Poolvernetzungstreffen (PVT)

in Marburg / hybrid

12. - 13. Juli 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Organisatorisches.....	4
1.1. Tagungsort:.....	4
1.2. Online-Teilnahme:.....	4
Der Zoom-Link für die Online-Teilnahme lautet:.....	4
1.3. Anmeldung für das PVT.....	4
1.4. Bemerkung zu den Bewerbungen.....	4
1.5. Wahlverfahren.....	4
1.6. Richtlinien und Geschäftsordnung des Studentischen Pools.....	4
2. Formalia.....	4
2.1. Begrüßung und Eröffnung.....	4
2.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	4
2.3. Wahl der Redeleitung.....	5
2.4. Wahl der Protokollant:innen.....	5
2.5. Informationen zur Durchführung.....	5
2.6. Abstimmungen.....	5
2.7. Beschluss der Tagesordnung.....	5
3. Beschluss des Protokolls vom 56. PVT.....	6
4. Ausschreibungen.....	6
4.1. KASAP.....	6
5. Berichte.....	6
5.1. Bericht des KASAP.....	6
5.2. Aussprache zum Bericht des KASAP.....	7
5.3. Bericht der studentischen Mitglieder des Akkreditierungsrates.....	7
5.4. Aussprache zum Bericht der studentischen Mitglieder des Akkreditierungsrates.....	7
5.5. Bericht der Beschwerdeausschuss.....	8
5.6. Aussprache zum Bericht der Beschwerdeausschuss.....	8
5.7. Bericht des Awarenessteams.....	8
5.8. Aussprache zum Bericht des Awarenessteams.....	8
5.9. Berichte aus den Agenturgremien.....	8
5.10. Aussprache zu den Berichten aus den Agenturgremien.....	8
5.11. Bericht aus dem Teamer:innen-Pool.....	8
5.12. Aussprache zum Bericht aus dem Teamer:innen-Pool.....	8
5.13. Bericht zur Seminarorganisation.....	8
5.14. Aussprache zum Bericht der Seminarorganisation.....	8
5.15. Bericht aus der Poolverwaltung.....	8
5.16. Aussprache zum Bericht aus der Poolverwaltung.....	8
5.17. Sonstige Berichte.....	8
6. Poolrichtlinienändernde Anträge.....	9

6.1. Ordnungen des Pools.....	9
6.2. Redaktionelle Überarbeitungen der Poolrichtlinien.....	9
7. Sonstige Anträge.....	9
8. Wahlen.....	10
8.1. Wahl der Wahlkommission.....	10
8.2. KASAP.....	10
8.3. Systemakkreditierungspool.....	10
9. Verschiedenes.....	12

1. Organisatorisches

1.1. Tagungsort:

Das PVT findet vor Ort in **Marburg** sowie per Zoom (**hybrid**) statt.

1.2. Online-Teilnahme:

Der Zoom-Link für die Online-Teilnahme lautet:

1.3. Anmeldung für das PVT

Bitte meldet euch über die Homepage des Pools für das PVT an:

www.studentischer-pool.de/anmeldung-zum-57-pvt/

1.4. Bemerkung zu den Bewerbungen

Wenn ihr euch auf einen der ausgeschriebenen Posten bewerben möchtet, beachtet bitte die dazu in den Poolrichtlinien bestehenden Bestimmungen:

§15 Abs. 3 für Bewerbungsverfahren wird das folgende Verfahren festgelegt:

[a] Kandidaturen für Gremien sollen dem PVT vorgelegt werden.

[b] Kandidaturen enthalten mindestens Name, Hochschule, Kontaktmöglichkeit und ein maximal 3 000 Zeichen langer Bewerbungstext. (Da das Wort Zeichen in den Poolrichtlinien sich auf das Wort Schriftzeichen bezieht, gilt die Grenze der 3 000 Zeichen daher ohne die Zählung von Leerzeichen.)

[c] Über vor dem Poolvernetzungstreffen eingegangene Kandidaturen informiert der KASAP die pooltragenden Organisationen in Form des Namens, der Hochschule und des maximal 3 000 Zeichen langen Bewerbungstextes (weitergehende Zeichen werden abgeschnitten) und sofern von der bewerbenden Person gewünscht einer Kontaktmöglichkeit.

1.5. Wahlverfahren

Als Wahlverfahren werden **Briefwahlen** durchgeführt. Der KASAP bittet um zeitnahe Übersendung der Anschrift der wahlberechtigten Personen.

1.6. Richtlinien und Geschäftsordnung des Studentischen Pools

Siehe hier: www.studentischer-pool.de/poolrichtlinien/

2. Formalia

2.1. Begrüßung und Eröffnung

XXX eröffnet das 57. Poolvernetzungstreffen um **XX:XX Uhr** für den KASAP und begrüßt alle Anwesenden in Präsenz und digital.

2.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind **XXX** stimmberechtigte PTO-Vertreter*innen anwesend, das PVT ist somit beschlussfähig: (Voraussetzung ist laut GO die Teilnahme von mind. acht PTOen.)

Name	PTO / Gremium / Gast	Stimmberechtigt (Ja / Nein)	Anwesenheit

2.3. Wahl der Redeleitung

AAA, BBB und CCC werden mit der Redeleitung betraut.

2.4. Wahl der Protokollant:innen

DDD, EEE und FFF werden mit der Protokollführung betraut.

2.5. Informationen zur Durchführung

XXX

2.6. Abstimmungen

Abstimmungen werden nach folgendem Schema protokolliert:

(JA / NEIN / ENTHALTUNG) der Beschluss wurde **angenommen/nicht angenommen**.

2.7. Beschluss der Tagesordnung

XXX

3. Beschluss des Protokolls vom 56. PVT

Das Protokoll des 56. PVT wurde verschickt und wird zur Verabschiedung vorgeschlagen.

Das Protokoll wird mit (XX / XX / XX) angenommen.

Link zum Protokoll des 56. Poolvernetzungstreffens:

<https://cloud.portal.fzs.de/s/emFYBFByeCWekXb>

4. Ausschreibungen

4.1. KASAP

Der Koordinierungsausschuss des Studentischen Akkreditierungspools (KASAP) leitet die Tagesgeschäfte des Pools und trifft unaufschiebbare Entscheidungen zwischen den einzelnen PVTs. Der KASAP besteht in der Regel aus drei bis fünf Mitgliedern. Die Kernaufgabe des KASAP ist neben der internen Organisation des Pools, die externe Repräsentation sowie die Vor- und Nachbereitung der PVTs, die Umsetzung der Beschlüsse des PVTs sowie die Seminarorganisation des Pools. Besonders nicht-männliche Personen und Studierende von Fachhochschulen oder Hochschulen Angewandter Wissenschaft sind dazu aufgerufen, sich für den KASAP zu bewerben. Er wird für ein Jahr gewählt und Nachbesetzungen sind möglich. Der KASAP wird für ein Jahr ins Amt gewählt. Neben den gewählten Mitgliedern gehören die Verwaltung, die studentischen Mitglieder im Akkreditierungsrat und weitere Freiwillige für besondere Aufgaben dem KASAP kooptiert an.

Da es sich bei der anstehenden Wahl um **Nachbesetzungen** handelt, endet die Legislatur aller KASAP-Mitglieder zum 58. PVT. Eine Wahl erfolgt somit nur für ein halbes Jahr.

4.2. Beschwerde- und Einspruchskommission des Akkreditierungsrats

Die Beschwerde- und Einspruchskommission (BEK) beschäftigt sich mit Beschwerden, die sich gegen Entscheidungen des Akkreditierungsrats richten. Sie tagt nach Bedarf. Die Sitzungen werden von der Geschäftsstelle des vorbereitet und begleitet. Neben Studierenden sind auch Agenturenvertreter:innen und Professor:innen in der BEK vertreten (je ein ordentliches Mitglied und eine Stellvertretung). Die Unterlagen werden immer sehr gut aufbereitet.

Ihr habt durch euer Engagement in der BEK die Möglichkeit und zugleich Verantwortung, in besonders strittigen und ggf. spannenden Fällen studentische Interessen zu vertreten.

Anforderungen

- Ihr solltet ein bisschen Erfahrung im Akkreditierungswesen haben (mindestens drei abgeschlossene Programmakkreditierungen).

- Ihr solltet bereit sein, euch bei Bedarf mit dem stellvertretenden Mitglied der BEK, dem KASAP, den studentischen Mitgliedern des Akkreditierungsrats und Gutachter:innen um Fragen rund um Beschwerden auseinanderzusetzen.
- Ihr solltet in keinem Abhängigkeitsverhältnis zum Akkreditierungsrat stehen (Mitgliedschaft, freie Tätigkeit).

Zeitliches Commitment

Der zeitliche Aufwand hängt von der Anzahl der Beschwerden ab. Diese hielten sich bisher in Grenzen, sodass neben der Vorbereitung von Beschwerden gemeinsam mit Studierenden unregelmäßige Sitzungen von ca. zwei Stunden anfallen. Insgesamt ist der Arbeitsaufwand überschaubar.

Nominierung

Nach Wahl durch das kommende PVT werdet ihr von den studentischen Mitgliedern im Akkreditierungsrat nominiert und in der kommenden Sitzung des Akkreditierungsrats bestellt. Studierende werden für zwei Jahre benannt.

5. Berichte

Alle Berichte können hier vorprotokolliert werden. Ansonsten erfolgt die Berichterstattung mündlich auf dem PVT.

5.1. Bericht des KASAP

- **Konstituierende Sitzung:** Der KASAP war seit dem letzten PVT in Berlin im Dezember 2024 aktiv und hat die Übergabe an den neuen KASAP koordiniert. Dieser hat sich in seiner Sitzung am 06.02.2025 nach Feststellung des Wahlergebnisses durch die Auszählung der Poolverwaltung konstituiert und seine Arbeit aufgenommen.
- **Kooptierungen:** Der KASAP hat seit dem letzten PVT folgende Kooptierungen vorgenommen bzw. fortgeführt: Tabea Herbst (AR), Luft Kettenbeil (AR), Moritz Jahn (Kommunikation & Vernetzung) sowie Noomi Broska (Seminarorganisation).
 - **Design-Kooptierung:** Zur Überarbeitung der bestehenden Flyer, Website etc. wurde eine Kooptierung ausgeschrieben. Leider konnte keine geeignete Person gefunden werden.
 - **Kooptierung für Jubiläumsfeier (s.u.):** Am 27.06. kooptierte der KASAP zwei Personen für die Organisation der Jubiläumsfeier des Studentischen Akkreditierungspools.
- **Sitzungen:** Der KASAP ist zwischenzeitig zu dem Modus einer i.d.R. monatlichen Sitzung zurückgekehrt. Im Zuge der Nachwuchsgewinnung sowie aus Transparenz-erwägungen wurden mehrere Sitzungen allen interessierten Pool-Mitgliedern geöffnet. Entsprechendes Interesse blieb jedoch - mit Ausnahme einer einzelnen Person - bisher aus.
- **Advanced-Seminar:** Im April 2025 wurde erstmalig ein Advanced-Seminar angeboten, welches verstärkt auf die Aneignung von Soft- / Kommunikations-Skills der studentischen Gutachter*innen abzielt.

- **Beitrag für MODUS-Konferenz:** Die Ergebnisse der Studierendenbefragung wurden durch Luca Stephan und Florian Lamert am 10. - 11. März 2025 in Berlin bei der MODUS-Abschlusskonferenz der HRK vorgestellt. Die Rückmeldung war sehr positiv.
- **Beitrag für "Diversity an Hochschulen" der EVALAG:** Teilnahme von Florian mit Vorstellung der Befragungsergebnisse von derzeitigen Studienbedingungen aus studentischer Sicht (Mai). Die EVALAG begrüßte die Kooperation, eine Fortführung wird beiderseitig angestrebt.
- **Beitrag für U:FF 2025:** Noomi und Florian haben einen Input zu "Studentischen Mentoring-Programmen an der Hochschule" gegeben (Mai). Der Beitrag ist online abrufbar.
- **Infoveranstaltung Alternative Verfahren:** Mit der Geschäftsstelle des Akkreditierungsrats wurde eine Infoveranstaltung zur Dritten Verfahrenslinie, den Alternativen Verfahren, durchgeführt (Juni).
- **Vernetzung & Austausch:**
 - Mehrere **BuFaTas** wurden in den vergangenen Wochen besucht, darunter die BuFaTa Biologie und die PsyFaKo. Das KASAP ist bestrebt, hier künftig wieder verstärkt Präsenz zu zeigen. Auch der Austausch mit den Agenturen & dem AR werden fortgeführt (s.u.).
 - **Bundeskongress Studium & Lehre:** Der KASAP war bei der Veranstaltung des fzs mit mehreren Personen vertreten. Er hat Vernetzungsarbeit betrieben und auch inhaltlichen Input zur Veranstaltung gegeben.
 - **AQAS-Jahrestagung:** Auf Einladung erfolgte ein Besuch der AQAS-Jahrestagung durch Noomi, um Vernetzungsarbeit zu leisten.
- **Überarbeitung der Website:** Einige Texte der Pool-Website wurden redaktionell überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht. Diese Arbeit ist jedoch noch nicht abgeschlossen.
- **Sonstiges:** Der KASAP führte das Tagesgeschäft und hat hierbei mehrere Nominationen für stud. Vertretungen in diversen Gremien vorgeschlagen, die Beantwortung von Anfragen vorgenommen, Vernetzung mit den Agenturen & dem AR betrieben, usw.
- **Planungen:**
 - Der KASAP plant derzeit die Durchführung eines Teamer*innentreffens (September) sowie eine Jubiläumsfeier (November).
 - Es befindet sich ein Webinar zu "Prüfungs Konzepten" mit der FIBAA in Planung (September).
 - Auch ein weiteres PVT wird für Winter 2025 geplant. Dieses wird online stattfinden.

5.2. Aussprache zum Bericht des KASAP

Es bestehen folgende Rückfragen:

Der KASAP wünscht eine Aussprache, ob PVTs künftig gezielt in unterschiedlichen Städten abgehalten werden sollen oder ob einem jährlichen Treffen in Berlin festgehalten werden soll.

Es besteht folgendes Stimmungsbild bei den Teilnehmenden:

5.3. Bericht der studentischen Mitglieder des Akkreditierungsrates

Hallo liebes PVT,

Seit dem letzten Treffen hat sich bei uns einiges getan - die Studis im Rat sind jetzt vollständig und offiziell besetzt und gut aufgestellt.

Nachdem beim letzten PVT die letzte Person für die Nominierung bestimmt wurde, wurden wir inzwischen auch ganz offiziell durch HRK und KMK benannt - der formale Wechsel ist also abgeschlossen. Tabea hat offiziell von Florian Gutt übernommen, Luft ist aus der bisherigen Stellvertretung in die feste Ratsmitgliedschaft aufgerückt und Florian Lamert ist als neue Stellvertretung dazugekommen. Damit ist das studentische Team im Rat jetzt wieder komplett.

Wir sind natürlich nicht mehr ganz neu im Thema, aber mit der neuen Zusammensetzung müssen sich natürlich Abläufe einspielen, Rollen klären und die Zusammenarbeit sortiert werden. Wir sind dabei, das als Team gemeinsam gut hinzubekommen.

Gerade - beim Verfassen dieses Berichts - bereiten wir die nächste Sitzung im Juni vor, die online stattfinden wird. Dafür treffen wir uns aktuell regelmäßig(er), um Anträge und vorgesehene Themen abzusprechen, Positionen zu sammeln und die Sitzung allgemein vorzubereiten. Es gab nur wenige direkte Anfragen wegen Sondervoten oder anderweitigen Bedenken an uns, die wir beantwortet haben. Auch Gesprächsanfragen haben wir wahrgenommen.

Die nächste Ratssitzung wird Ende September in Passau stattfinden.

Falls ihr Fragen habt oder etwas an uns rückspiegeln möchtet: Meldet euch gerne jederzeit!

Viele Grüße Luft, Florian und Tabea

5.4. Aussprache zum Bericht der studentischen Mitglieder des Akkreditierungsrates

Es bestehen folgende / keine Rückfragen:

5.5. Bericht des Beschwerdeausschusses

XXX

5.6. Aussprache zum Bericht des Beschwerdeausschusses

Es bestehen folgende / keine Rückfragen:

5.7. Bericht des Awarenessteams

XXX

5.8. Aussprache zum Bericht des Awarenessteams

Es bestehen folgende / keine Rückfragen:

5.9. Berichte aus den Agenturgremien

XXX

5.10. Aussprache zu den Berichten aus den Agenturgremien

Es bestehen folgende / keine Rückfragen:

5.11. Bericht aus dem Teamer:innen-Pool

Der Teamer:innen-Pool wurde im Frühjahr in Rücksprache mit dem KASAP aktualisiert. Mehrere Personen wurden aufgrund längerer Inaktivität aus dem Teamer:innen-Pool entfernt. Sollte wieder Interesse (und/oder ein Studierendenstatus) zu einem späteren Zeitpunkt gegeben sein, kann die Person formal direkt wieder aufgenommen werden. Diese Maßnahme diene dazu, um sich eine Übersicht über die Gesamtzahl der aktiven Teamenden zu verschaffen.

Bisher fanden seit dem letzten PVT drei Hospitationen in einem Systemakkreditierungsseminar und zwei Hospitationen in einem Programmakkreditierungsseminar statt. Alle haben zu erfolgreichen Aufnahmen in den Teamer:innen-Pool für Programm- bzw. Systemakkreditierungen geführt. Geplante Hospitationsplätze für die nächsten Programmakkreditierungsseminare gibt es aktuell noch zwei offene.

5.12. Aussprache zum Bericht aus dem Teamer:innen-Pool

Es bestehen folgende / keine Rückfragen:

5.13. Bericht zur Seminarorganisation

Die Seminare laufen aktuell gut und werden konstant angeboten. Seit dem letzten PVT sind sechs Programmakkreditierungsseminare, ein Advanced Seminar und ein Systemakkreditierungsseminar gewesen. Davon waren vier vom Pool finanziert und alle weiteren von Agenturen. Weitere Seminare sind bisher geplant bis September.

Das Advanced Seminar fand zum ersten Mal statt. Es wurde von den Teilnehmenden gut angenommen und wir haben positives Feedback zu den Inhalten und dem Ablauf bekommen. In der nächsten Zeit wurde und wird das Seminar hinsichtlich der genannten Kritikpunkte überarbeitet und angepasst. Es soll zukünftig zweimal im Jahr angeboten werden, um den Gutachter*innen auch eine gezielte (freiwillige) Schulung im Bereich der Kommunikation für die Gespräche in einem Akkreditierungsverfahren bieten zu können.

Wie zuvor läuft die Zuteilung der Teamer*innen für alle Seminare über eine vorherige Umfrage der Verfügbarkeiten über die kommenden drei Monate. Bei der Zuteilung wird darauf geachtet, dass alle Personen, die daran teilgenommen haben, auch mindestens ein

Seminar zum teamen bekommen. Es werden weiterhin Personen für mögliche Hospitationen gesucht.

5.14. Aussprache zum Bericht der Seminarorganisation

Es bestehen folgende / keine Rückfragen:

5.15. Bericht aus der Poolverwaltung

Liebe Pool-tragenden Organisationen, liebe Pool-Mitglieder,

Hiermit möchten wir Euch über den Zwischenstand der Arbeit in der Poolverwaltung im Kalenderjahr 2025 informieren.

5.15.1. Verfahren

Die Verwaltung hat im Jahr 2025 bisher insgesamt 539 Verfahren ausgeschrieben. Davon sind drei erneute Ausschreibungen aus dem Jahr 2024 und sechs Systemakkreditierungsverfahren.

Nach Agenturen aufgeteilt ergibt sich folgendes Bild:

ACQUIN: 68	AHPGS: 6	ASIIN: 23	AQ Austria: 6
AQAS: 55	Evalag: 16	FIBAA: 26	ZEVA: 39

Zudem ausgeschriebene interne Verfahren: 292

Insgesamt wurden 23 Verfahren storniert, da sich das Verfahren zeitlich stark in die Zukunft verschiebt oder anderweitig Studierende schon gefunden wurden. Es kommt regelmäßig vor, dass wir unsere Gutachter*innen gezielt anschreiben müssen, da bis kurz vor Frist keine Bewerbungen eingegangen sind. In den meisten Fällen melden sich dann Gutachter*innen und schicken kurzfristig ihre Bewerbung. Vielen Dank dafür!

Leider ist es in einigen Fällen weiterhin schwierig oder gar nicht möglich, Verfahren mit fachlich geeigneten studentischen Gutachter*innen aus dem Pool zu besetzen. Dies betrifft z.B. bestimmte **Lehrämter** wie Mathematik, Kunst, Kultur, Sport, Architektur, insbesondere Sprachwissenschaftliche Verfahren im Bereich Südostasien, Kunst- und Kulturwissenschaften, Sport im Allgemeinen, sowie diverse Weiterbildungsstudiengänge.

Erfreulicherweise gibt es mittlerweile einige aktive Gutachter*innen aus dem Bereich Bauingenieurwesen, die sich bewerben und aktuelle Verfahren begleiten.

5.15.2. Weiteres

Die aktuellen Entsendungsrichtlinien der PTOs für den Pool werden auf der Webseite weiter aktualisiert.

Die Verwaltung wartet auf die neue Flyervorlage für den Pool, damit neues Werbematerial gedruckt werden kann. Wenn ihr Flyer erhalten wollt, gebt uns gerne mit Postadresse und Anzahl Bescheid, dann senden wir euch diese nach Druck zu!

Seit Anfang des Jahres finden regelmäßige (ca. alle 2 Wochen) gemeinsame Arbeitstage von Axinja und Stefanie statt. Die Treffen führen zu einer verbesserten Zusammenarbeit und vereinfachen die Kommunikation. Die Zusammenarbeit in der Verwaltung funktioniert insgesamt sehr gut und kollegial.

Die Verwaltung versucht außerdem regelmäßig an den KASAP-Treffen teilzunehmen, leider funktioniert das nicht immer auf Grund von unterschiedlichen Arbeitszeiten.

Es fand am 28.03. ein gemeinsames Arbeitstreffen zwischen dem fzs, dem KASAP und der Pool-Verwaltung statt. Hierbei ging es um Probleme in der Kommunikation und konstruktive Vorschläge bezüglich der Zusammenarbeit. Wir als Verwaltung hatten den Eindruck, dass wir zu wenig einbezogen werden in das Alltagsgeschäft des KASAPs, was sich seit dem Treffen verbessert hat: mittlerweile erhalten wir wieder mehr E-Mails und sind dementsprechend besser informiert. Das vereinfacht die Verwaltungstätigkeit und führt zu mehr Transparenz. Geplant sind des Weiteren regelmäßige Treffen zwischen der Pool-Verwaltung und dem KASAP, das nächste Treffen wird voraussichtlich (aufgrund von Urlaubszeiten) im August stattfinden.

Wir bedanken uns bei euch als Gutachter*innen für eure vielen Bewerbungen, spontanes Einspringen, Telefonate und kluge Nachfragen, bei den Pool-tragenden Organisationen sowie bei den ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern des KASAPs.

Für Rückfragen stehen wir Euch natürlich auch per E-Mail gerne zur Verfügung.
Axinja und Stefanie

5.16. Aussprache zum Bericht aus der Poolverwaltung

Es bestehen folgende / keine Rückfragen:

5.17. Sonstige Berichte

XXX

6. Poolrichtlinienändernde Anträge

6.1. Ordnungen des Pools

Antragsteller: Milan N. Grammerstorf

Antragstext:

Ergänze hinter § 8 Abs. 4 den neuen Absatz 5:

“Das Poolvernetzungstreffen beschließt über die Ordnungen des Pools. Der Pool gibt sich eine Finanzordnung.”

Begründung:

Der Pool arbeitet aktuell offiziell unter der Finanzordnung des fzs, die für den Pool jedoch keine praktische Ausarbeitung darstellt. In der Vergangenheit hat der fzs-Vorstand diesen Umstand weitestgehend ignoriert und den Pool eben Pool sein lassen. Der aktuelle Vorstand möchte das nicht tun, sondern möchte geregelte Verhältnisse haben und genießt vor diesem Hintergrund dabei insbesondere auch meine Unterstützung.

Darüber hinaus soll hier dann direkt die Grundlage für potentielle weitere Ordnungen geschaffen werden. Geplant sind von meiner Seite jedoch momentan keine.

Das PVT wünscht eine Aussprache. Es bestehen folgende / keine Rückfragen:

Der Antrag wird mit (XX / XX / XX) Stimmen (nicht) angenommen.

6.2. Redaktionelle Überarbeitungen der Poolrichtlinien (PRL)

Antragssteller: Florian Lamert

Antragstext:

Das PVT möge über diverse redaktionelle bzw. faktische Änderungen der bestehenden PRL befinden. Die vorgeschlagenen Änderungen können der Änderungsfassung entnommen werden.

Begründung:

Einige Vorgaben der bestehenden PRL wurden im Zuge der letzten Überarbeitung nicht an bestehende Verfahrensweisen angepasst, sodass eine abermalige Befassung des PVT erforderlich scheint, um auf diese Weise eine Anpassung der PRL an die gängige Praxis vorzunehmen.

Das PVT wünscht eine Aussprache. Es bestehen folgende / keine Rückfragen:

Der Antrag wird mit (XX / XX / XX) Stimmen (nicht) angenommen.

6.3. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung betreffend des KASAP-Wahlrechts [vertagt vom 56. PVT]

Antragssteller: Luca Stephan

Das 56. PVT möge beschließen, dass fortan bei einer Personenwahl gewählt ist, wer eine einfache Mehrheit erhält. Dazu möge das PVT die Geschäftsordnung wie folgt ändern:

§ 11 Personenwahl

- (1) Jede entsendeberechtigte Organisation hat eine Stimme für jede zu wählende Person. Diese Stimme kann als Ja, Nein oder Enthaltung abgegeben werden. Gewählt ist, wer in freier, gleicher und geheimer Wahl die **einfache Mehrheit** der abgegebenen Stimmen erhält. Werden mehr Personen gewählt, als Plätze vorhanden sind, scheiden diejenigen aus, die die wenigsten Ja-Stimmen haben. Bei gleicher Ja-Stimmenzahl scheiden diejenigen mit den meisten Nein-Stimmen aus. Ist auch die Zahl der Nein-Stimmen gleich, finden Stichwahlen statt.

Begründung:

Zum 54. PVT wurde diese Hürde in der Geschäftsordnung von einer absoluten Mehrheit zu einer zwei Drittel Mehrheit geändert, da „absolute Mehrheit“ dort nicht näher definiert wurde. Die klassische Definition der absoluten Mehrheit ist die Hälfte der Stimmberechtigten sowie eine weitere Stimme. Da alle (auch abwesenden) PTOs stimmberechtigt sind, jedoch die Anzahl der existenten Bundesfachschaftentagungen nicht bekannt ist, ergibt dies wenig Sinn. Vielmehr ist davon auszugehen, dass die ursprünglichen Verfasser:innen hier die Hälfte sowie eine weitere Stimme der abgegebenen Stimmen meinten. Dies entspräche einer einfachen Mehrheit und somit auch der bis dahin gelebten Praxis.

Die Wahlen des 55. PVTs zum Akkreditierungsrat zeigen deutlich die Schwäche der Forderung nach einer Zwei-Drittel-Mehrheit. Beide Mitglieder des Akkreditierungsrates haben genau die erforderliche Schwelle zum Wahlsieg erreicht. Bei je einer Ja-Stimme weniger wären die Positionen trotz kompetenter Bewerbungen vakant geblieben und somit keine studentische Vertretung in den Akkreditierungsrat entsandt worden. Um die Handlungsfähigkeit des Pools langfristig sicherzustellen, muss die entsprechende Hürde wieder durch eine einfache Mehrheit ersetzt werden.

Das PVT wünscht eine Aussprache. Es bestehen folgende / keine Rückfragen:

Der Antrag wird mit (XX / XX / XX) Stimmen (nicht) angenommen.

7. Sonstige Anträge

XXX

8. Wahlen

8.1. Wahl der Wahlkommission

XXX

8.2. KASAP

8.2.1. Jannik Dotzki

Liebes Plenum,

hiermit bewerbe ich mich für eine Position im Koordinierungsausschuss (KASAP) des Studentischen Akkreditierungspools.

Seit Januar 2024 bin ich als studentischer Gutachter aktiv und habe bereits an etwa sechs mehreren Programmakkreditierungen teilgenommen. Besonders wichtig ist mir dabei, die studentische Perspektive mit Nachdruck und Sachkenntnis in die Verfahren einzubringen.

Durch mein Engagement im Bereich der Hochschulpolitik im Rahmen als gewähltes Mitglied im StuRa und FSR, sowie meiner Landesstudierendenvertretung der KTS, habe ich gelernt, wie wichtig strukturierte Kommunikation, verlässliche Koordination und transparente Prozesse sind – Eigenschaften, die ich aktiv in die Arbeit des KASAP einbringen möchte.

Ich kandidiere für den KASAP, weil ich den Pool gerne etwas näher kennenlernen und mit und in ihm gern arbeiten möchte. Die Weiterentwicklung interner Strukturen, die Begleitung neuer Gutachter*innen, die Pflege externer Kontakte und die Stärkung des Poolgedankens sind mir dabei wichtige Anliegen. Ich möchte dazu beitragen, dass der Pool weiterhin als kompetenter, solidarischer und politikfähiger Akteur auftritt.

Ich freue mich auf einen offenen Austausch mit euch beim PVT und danke euch für euer Vertrauen!

Mit freundschaftlichen Grüßen

Jannik Dotzki

8.3. Beschwerde- und Einspruchskommission des Akkreditierungsrats

8.3.1. Lukas Hässner

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich als studentisches Mitglied für die Beschwerde- und Einspruchskommission des Akkreditierungsrats.

Ich studiere seit 2020 Medienmanagement (B.A.) mit dem Schwerpunkt Digital Media and Journalism an der Hochschule Mittweida.

Seit mehreren Jahren engagiere ich mich intensiv in der Hochschulpolitik und studentischen Vertretung – zuvor bereits in der Schülervertretung, unter anderem als Klassensprecher und Schülersprecher. Ich bin bzw. war aktiv im Fachschaftsrat, im Prüfungsausschuss, im Fakultätsrat, in der Studienkommission sowie im Studierendenrat.

Mein Engagement konzentriert sich dabei auch auf Fragen der Studiengangsentwicklung, Qualitätssicherung und Akkreditierung. Durch dieses Engagement habe ich nicht nur ein tiefes Verständnis hochschulischer Strukturen entwickelt, sondern auch gelernt, komplexe Themen in konstruktiven Gremienprozessen zu verhandeln.

Darüber hinaus habe ich bereits an mehreren Programmakkreditierungsverfahren teilgenommen – darunter auch internationale – und dort als studentischer Gutachter mitgewirkt. Die Abläufe, Rollen und Herausforderungen im Rahmen von Akkreditierungen sind mir daher vertraut. Aktuell habe ich zudem das Schulungsseminar zur Systemakkreditierung erfolgreich absolviert und werde voraussichtlich auf dem nächsten PVT in den Systemakkreditierungspool aufgenommen.

Ich bin überzeugt, dass ich sowohl die fachlichen Anforderungen als auch die hochschulpolitische Sensibilität mitbringe, um die studentische Perspektive in der BEK fundiert und verantwortungsbewusst zu vertreten – auch in strittigen oder komplexeren Fällen. Der Umgang mit vertraulichen Unterlagen, rechtlich relevanten Fragestellungen sowie die Zusammenarbeit mit Vertreter:innen aus anderen Statusgruppen ist mir aus bisherigen Gremien- und Akkreditierungserfahrungen vertraut.

Ich freue mich über die Möglichkeit, meine Erfahrungen und Perspektiven in die Arbeit der BEK einzubringen und gemeinsam zur Weiterentwicklung der Qualitätssicherung beizutragen.

Mit besten Grüßen
Lukas Hässner

8.4. Systemakkreditierungspool

8.4.1. Paul Leineweber

Liebe Mitglieder des Poolvernetzungstreffen,

ich bin Paul Leineweber, 24 Jahre alt und studiere an der Leibniz Universität Hannover Wirtschaftswissenschaft im Bachelor. Im Oktober starte ich hier in Hannover mit meinem Master.

Ich habe in den vergangenen Jahren bereits viel Erfahrung in verschiedenen Gremien meiner Universität gesammelt. Im Laufe der letzten Jahre war ich Mitglied einer Berufungskommission und bin seit 2023 Mitglied in der Studienkommission und dem Fakultätsrat. Darüber hinaus bin ich sehr aktiv im Fachschaftsrat der Fakultät und dort bereits das dritte Jahr im Vorstand.

Ich habe im September 2023 das Seminar zur Programmakkreditierung belegt und 2024 dann vier Akkreditierungen begleitet, die zum Teil auch aus recht großen Bündeln bestanden. Zusätzlich habe ich dieses Jahr bei der Akkreditierung meines Studiengangs mitgewirkt und dabei die andere Seite einer Akkreditierung kennengelernt.

Da ich bei den Akkreditierungsverfahren viel gelernt habe und die Arbeit mir Spaß gemacht hat, möchte ich nun gerne meine Tätigkeit als studentischer Gutachter auch auf Systemebene fortführen und bitte daher um die Entsendung in den Systemakkreditierungspool. Vielen Dank im Voraus für Euer Vertrauen.

Hinweis:

Paul steht den Teilnehmenden des PVTs gerne vorab für Rückfragen zur Verfügung unter 0157/56098851. Es liegt eine Entsendung durch die BuFaK WiWi vor. Das Systemakkreditierungsseminar wurde im Mai 2025 besucht, somit liegen die Voraussetzungen für die Aufnahme vollständig vor.

8.4.2. Mateo Adan Candia Ferreira

Liebe Mitglieder des PVT,

hiermit bewerbe ich mich als Mitglied im Systemakkreditierungspool. Die Mitgliedschaft bietet mir eine spannende Möglichkeit, meine bisherigen Erfahrungen und mein Engagement im Bereich der Akkreditierung weiter auszubauen und Hochschulen als Ganzes in der Qualitätssicherung und -verbesserung zu unterstützen.

Ich studiere im achten Semester Politik und Wirtschaft an der Universität Münster und befinde mich derzeit bis Juli im Rahmen eines Auslandssemesters an der Universitat Autònoma de Barcelona. Seit 2023 beschäftige ich mich intensiv mit dem Thema Akkreditierungen, zunächst aus der Perspektive eines Fachschaftlers. In meiner Rolle als studentisches Mitglied im Prozess der Systemakkreditierung an meinem Institut und Fachbereich konnte ich wertvolle Einblicke gewinnen und mein Wissen kontinuierlich erweitern. Anschließend habe ich meinen eigenen Studiengang sowie die anderen von meiner Fachschaft betreuten Studiengänge auf ihrem Weg zur Reakkreditierung begleitet. Dies war für mich der Anlass, im vergangenen Frühjahr an einem Ihrer Programmakkreditierungs-Seminare teilzunehmen.

Inzwischen habe ich die Akkreditierung von 11 Studiengängen an sechs verschiedenen Hochschulen begleitet (Stand: Mai 2025). Dabei ist es mir stets ein Anliegen, als externer

Peer nicht nur kritisch, sondern auch konstruktiv mitzuwirken, um die Studienbedingungen für meine Kommiliton:innen zu verbessern. Mein fachlicher Schwerpunkt liegt in den Disziplinen Politik-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, wobei viele der begleiteten Studiengänge interdisziplinär ausgerichtet sind. Zusätzlich konnte ich Erfahrungen im Akkreditierungswesen europäischer Nachbarstaaten sammeln und die Unterschiede in den Arbeitsweisen verschiedener Agenturen sowie Hochschul-QM-Referate kennenlernen. Durch diese Tätigkeiten bin ich auch mit den European Standards and Guidelines (ESG) vertraut.

Ich bemühe mich stets, mich im Akkreditierungsrecht weiterzubilden. So habe ich im April als einer der ersten Teilnehmer das Advanced-Seminar des Pools besucht. Ende Juni habe ich mich auch in den Bereich der Systemakkreditierung gewagt und konnte in einem dreitägigen Seminar einen Einblick in die verschiedenen Aspekte der Systemakkreditierung gewinnen.

Als Mitglied des Systemakkreditierungspools möchte ich Hochschulen bestmöglich kritisch und zugleich konstruktiv auf ihrem Weg zur Systemakkreditierung und zur systemischen Qualitätssicherung unterstützen und dabei die Interessen aller Statusgruppen berücksichtigen.

Hinweis:

Mateo steht den Teilnehmenden des PVTs gerne vorab für Rückfragen zur Verfügung unter 0157/56098851 bzw. mateocandia@outlook.de. Es liegt eine Entsendung durch die BuFaK WiWi vor. Das Systemakkreditierungsseminar wurde im Mai 2025 besucht, somit liegen die Voraussetzungen für die Aufnahme vollständig vor.

8.4.3. Lukas Hässner

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am PVT,
ich bitte hiermit für die Aufnahme in den studentischen Akkreditierungspool zur Systemakkreditierung.

Seit Mai 2024 bin ich als studentischer Gutachter in nationalen und internationalen Programmakkreditierungen tätig (u. a. bei ACQUIN, AQAS, FIBAA, Quality sowie in internen Verfahren). Das Schulungsseminar zur Systemakkreditierung habe ich bereits erfolgreich im Mai 2025 absolviert, sodass ich gut auf die Mitarbeit im Systempool vorbereitet bin.

Neben meinem Studium Medienmanagement (B.A.) mit Schwerpunkt Journalismus an der Hochschule Mittweida engagiere ich mich seit mehreren Jahren in verschiedenen hochschulischen Gremien wie Studienkommission, Fakultätsrat, Prüfungsausschuss, Fachschaftsrat und Studierendenrat.

Ich freue mich sehr darauf, meine Erfahrungen und mein Engagement künftig auch im Bereich der Systemakkreditierung einzubringen und bitte daher um die Aufnahme in den Pool.

Mit besten Grüßen

Lukas Hässner

Hinweis:

Lukas steht den Teilnehmenden des PVTs gerne vorab für Rückfragen zur Verfügung unter lukas.haessner@hs-mittweida.de (bei Bedarf / auf Rückfrage auch gerne telefonisch). Eine Entsendung durch die KSS wird bis zum PVT nachgereicht. Das Systemakkreditierungsseminar wurde im Mai 2025 besucht.

8.4.4. Tomy Vo

Hallo liebes PVT,

ich möchte mich hiermit gerne um die Entsendung in den studentischen Gutachterpool für Systemakkreditierungen bewerben.

Ich studiere Elektrotechnik im höheren Bachelorsemester an der RWTH Aachen und bin seit rund viereinhalb Jahren in meiner Fachschaft aktiv – vor allem im Bereich Lehre. Von Anfang an war es mir ein Anliegen, mich für bessere Studienbedingungen und die Interessen der Studierenden einzusetzen. So war und bin ich in verschiedenen Gremien aktiv, etwa im Fakultätsrat, Studienbeirat oder der Kommission für die Vergabe von Qualitätsverbesserungsmitteln.

Bei der Reakkreditierung des Wirtschaftsingenieurwesen-Studiengangs war ich bereits im vorbereitenden Gremium eingebunden. Aktuell begleite ich auch wieder aktiv die anstehende Reakkreditierung der weiteren Studiengänge an unserer Fakultät – diesmal mit dem Ziel, die Studiengänge umfassend neu zu gestalten. Diese Weiterentwicklung begleite ich mit großem Engagement.

Auch auf hochschulweiter Ebene bin ich aktiv, etwa im Senat und in der Rektoratskommission für Qualitätsmanagement in der Lehre. Seit Oktober 2024 bin ich Gruppensprecher der Studierenden im Senat, seit April 2025 Referent für Lehre und Hochschulkommunikation im AStA. Dadurch habe ich mir ein gutes, fachübergreifendes Verständnis für hochschulinterne Prozesse aneignen können – gerade auch im systemischen Kontext, da die RWTH selbst systemakkreditiert ist. Aktuell setze ich mich für eine Verbesserung unseres Qualitätsmanagementsystems ein.

Seit meiner Aufnahme in den studentischen Akkreditierungspool im Oktober 2022 konnte ich bereits zehn Verfahren begleiten – sowohl Programm- als auch auf Institutionelle Akkreditierungen. Zudem bin ich seit April 2023 Mitglied im Fachausschuss für Elektrotechnik und Informationstechnik bei der ASIIN.

Ich würde mich sehr freuen, meine bisherigen Erfahrungen weiter auszubauen, neue Einblicke in andere Hochschulsysteme zu gewinnen und dabei im Sinne der Studierenden aktiv an Systemakkreditierungen mitzuwirken.

Ich freue mich auf eine positive Rückmeldung und stehe bei Fragen oder für einen Austausch jederzeit gern zur Verfügung.

Hinweis:

Tomy steht den Teilnehmenden des PVTs gerne vorab für Rückfragen zur Verfügung unter tomy.vo@fset.rwth-aachen.de. Es liegt eine Entsendung durch die BuFaTa Elektrotechnik vor. Das Systemakkreditierungsseminar wurde im Mai 2025 besucht, somit liegen die Voraussetzungen für die Aufnahme vollständig vor.

8.4.5. Person 5

XXX

8.4.6. Person 6

XXX

8.4.7. Person 7

XXX

8.4.8. Person 8

XXX

8.4.9. Person 9

XXX

8.4.10. Person 10

XXX

9. Verschiedenes

XXX